

Sprüche für Erwachsene zum Erleben der Temperamente

Rudolf Steiner

Phlegmatiker

O wie lieb´ ich es zu träumen!
Hoch in blauen Himmelsräumen
möchte ich mich in Wolken wiegen,
in ihr feuchtes Bett einschmiegen,
schwimmen um die weite Erden,
schaun ihr Wachsen, Blühn und Werden.
Sonne wärmt mir meine Glieder,
Mond umschmeichelt weich sie wieder,
um mich herrschet reiner Frieden.
Herz, was wünschst du noch hienieden?!
Hab´ ich Speise auch und Trank,
sag´ ich alle Tage Dank!

Wer nur will träumen,
wird viel versäumen,
nur für sich leben,
andern nichts geben,
gar nichts erraffen,
selber nichts schaffen.
Drum, Bruder, lauf,
mach zu Taten dich auf!

Melancholiker

Wie schwer ist doch das Leben mir,
ich finde keine Freude hier.
Wohin ich schau, wohin ich geh
nur Not und Schmerz, nur Leid und Weh,
die Erde dunkel, hart und schwer,
die Last bedrückt mich immer mehr,
von Jahr zu Jahr, von Tag zu Tag!
Wozu nur all die Müh´ und Plag?
Voll Sehnsucht schau ich nach den Höhn
und muss im trüben Tale stehn!

Nun, es ist wohl manchmal schwer,
doch so bleibt es nimmermehr.
Sieh, das Leben ist ein Fluss,
der stets weiter wandern muss.
Altes bleibt zurück im Lauf,
immer Neues tut sich auf.
Musst Erlebtes lassen reifen,
Liebestaten selbst ergreifen.
Wenn du hilfst den Brüdern dein,
wird´s bald licht und leichter sein.
Sternenlicht aus Himmelshöhen
wird im Herzen dir erstehen.

Sanguiniker

Oh, wie schön ist die Welt,
die mir herzlich gefällt!
Fröhlich bin ich erwacht,
schon die Sonne mir lacht.

Wie der Falter im Blau
trink ich früh frischen Tau,
pflücke Blumen zum Kranz,
sing ein Lied mir zum Tanz.
Mit dem Wind will ich wehn,
mit den Blättern mich drehn,
folg dem Vogel im Flug,
hab der Freuden genug!

Wo eilst du hin
mit leichtem Sinn?
Verweile doch
und lausche noch!

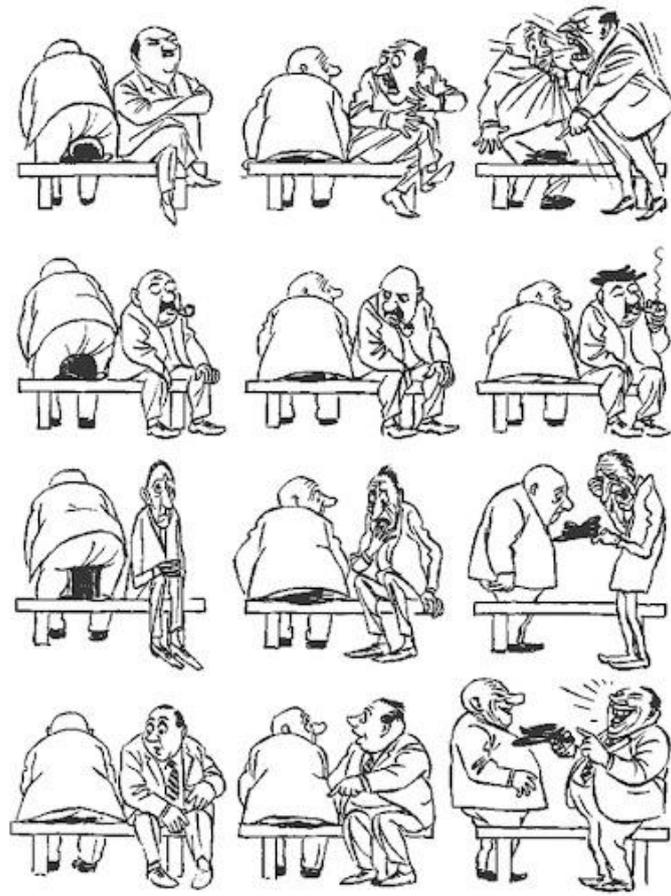
Wer Gott will ein Loblied singen,
muss erst in die Tiefen dringen.

Choleriker

Mutig voll Kraft schreit ich zur Tat,
schnell ist´s geschafft, brauch keinen Rat.
Eisen zu schmieden, gleich will ich´s wagen,
kühn kann den Hammer mächtig ich schlagen.
Sprühen die Funken, glühen die Flammen,
klingt mit den Gliedern Herz froh zusammen!

Halte doch ein wenig ein,
schlag nicht unvernünftig drein!
Eh du kraftvoll willst beginnen,
musst du erst dein Werk besinnen.

Wer mit Bedacht
sein Werk vollbracht,
dem wird gelingen Rat und Tat,
dass jeder daran Freude hat.



Choleriker

Phlegmatiker

Melancholiker

Sanguiniker